



### LEGENDE

#### A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

##### Art der baulichen Nutzung

**WA1** allgemeines Wohngebiet gemäß textlichen Festsetzungen mit Nummerierung

##### Maß der baulichen Nutzung

- z.B. 0,30 Grundflächenzahl – höchstzulässig
- max. 2WE mögliche Anzahl der Wohneinheiten je Grundstück – höchstzulässig
- 5-8 WE mögliche Anzahl der Wohneinheiten je Grundstück – als Mindest- und Höchstmaß

##### Bauweise, Baugrenzen

- Baugrenze
- offene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Typ A/B/C zulässiger Haustyp gemäß textlichen Festsetzungen

##### Grünflächen

- öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- Baum zu pflanzen

##### Verkehrsflächen

- öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

##### Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Bemaßung
- geplante Grundstückseinteilung
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- Fläche für Garagen

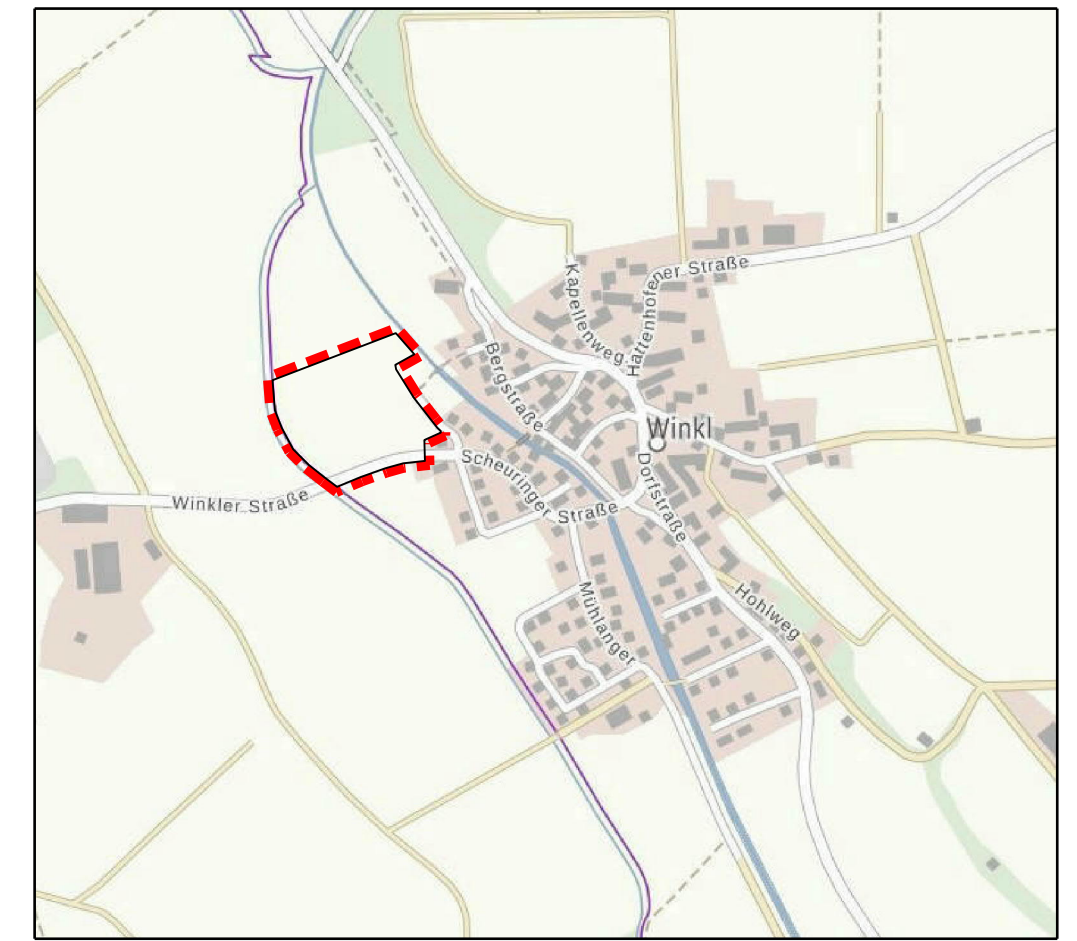
#### B) FÜR DIE HINWEISE UND NACHRICHTLICHEN ÜBERNAHMEN

- Flurnummer
- bestehende Grundstückseinteilung
- bestehende Gemeindegrenze
- bestehendes Haupt- bzw. Nebengebäude

- geplantes Gebäude
- Baufeldnummerierung
- Schtdreieck
- geplanter Anlagenweg

### ÜBERSICHTSLAGEPLAN

ohne Maßstab



### VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß §13b i.V.m. §13a BauGB durchgeführt. Der Aufstellungsbeschluss und die Durchführung im beschleunigten Verfahren wurden ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... gemäß §4 Abs. 1 BauGB zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... beteiligt.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... bis ..... beteiligt und über die öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs. 2 BauGB unterrichtet.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
- Die Gemeinde Prittriching hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... den Bebauungsplan gemäß §10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Sitzung beschlossen.

Prittriching, den .....

.....  
Alexander Ditsch  
Erster Bürgermeister

g. Ausgefertigt:

Prittriching, den .....

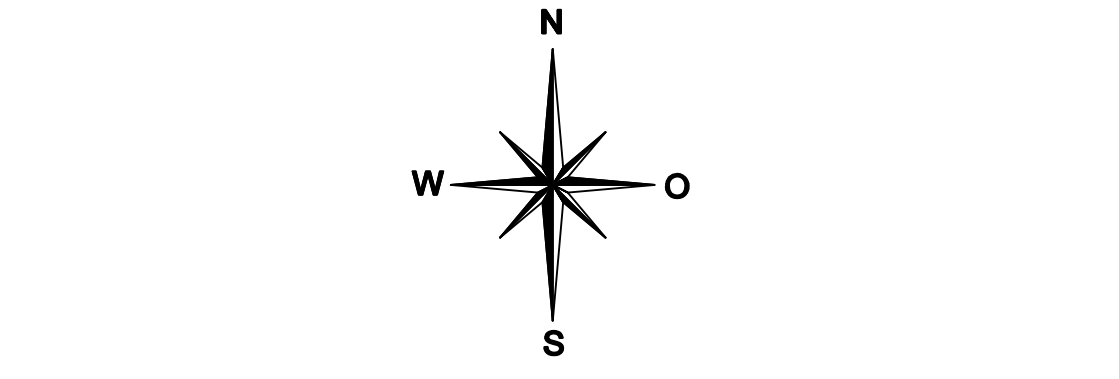
.....  
Alexander Ditsch  
Erster Bürgermeister

h. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am ..... gemäß §10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Prittriching, den .....

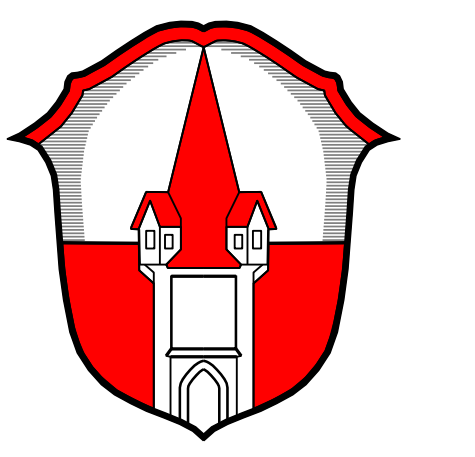
.....  
Alexander Ditsch  
Erster Bürgermeister

**Die textlichen Festsetzungen (Teil B) sind Bestandteil des Bebauungsplanes.  
Die Begründung (Teil C) liegt bei.**



# Gemeinde PRITTRICHING

## Landkreis Landsberg am Lech

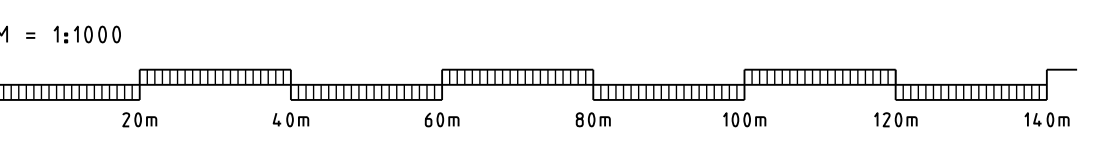


# Bebauungsplan

## Baugebiet

### "Bachanger II"

### -Vorentwurf-



KISSING, den 29.07.2021

#### A) Planzeichnung

**ARNOLD CONSULT AG**  
Beratende Ingenieure und Architekten  
Bahnhofstr. 141, 86438 Kissing  
Tel. 08233 / 7915-0, Fax 7915-16  
E-Mail: info@arnold-consult.de